

WIR WOLLEN NICHT MEHR ÜBER DEN KLIMAWANDEL REDEN

Wir wollen handeln.

MEHRWERTE EINES BEITRITTS AUF EINEN BLICK



Wissensvorsprung

Unsere Initiative vereint geballtes Know-how. Damit viele von dieser Expertise profitieren, setzen wir auf einen Open-Source-Ansatz. Lösungen und Tools für die ressourcensparende Entwicklung von unternehmensspezifischen Wegen zur Klimaneutralität werden gemeinsam erarbeitet und ausgetauscht. So bekommen auch kleinere Unternehmen die Chance, sich ökonomisch und sachlich zieladäquat zu positionieren.



Durchsetzungskraft

Wir sind viele und wir haben eine starke Stimme: Um uns bei wichtigen Entscheidungen Gehör zu verschaffen, erarbeiten wir gemeinsam Kommunikationsmittel wie Positionspapiere und Marketingmaterial und teilen diese. Erkennen Sie den eigenen Weg zu einer zügigen und konsequenten Umsetzung der völkerrechtlich verbindlichen Klimaziele und vermitteln Sie diesen ihren Eigentümern, Geschäftspartnern, der Politik und der Öffentlichkeit.



Sichtbarkeit

Wir sorgen für Präsenz und erzeugen Aufmerksamkeit und Verständnis: Für das Thema Klimaneutralität in der Wohnungswirtschaft sowie für die Bedürfnisse ihrer Akteure. Zugleich demonstrieren wir die Stärke der Vielfalt der Lösungen, die unsere Branche zu bieten hat.



Schneller zum Ziel

Die Partner der Initiative profitieren von beschleunigtem Fortschritt bei geringerem individuellem Aufwand: Fachlicher Austausch und Abgleich von Maßnahmen, Technologien und Arbeitsständen steigern die Effizienz. Die Erfahrungen von Akteuren aus anderen Regionen oder Branchensegmenten im Netzwerk motivieren und inspirieren. Fehl-Allokationen können so vermieden werden.



Unterstützung

Wir helfen uns gegenseitig, unterstützen unsere Verbände und bilden Allianzen. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung von erforderlichen Rahmensetzungen und Strategien. Wir sind Schnittstelle, Dialogforum und Kontaktnetzwerk.



Positionierung

Wir nehmen eine positive Rolle ein und präsentieren uns so, wie wir handeln: lösungsorientiert, engagiert und mit langfristiger Perspektive. Proaktiv fördern wir die Transformation auf kollektiver, struktureller und individueller Ebene.

ANLASS & ZIELE

ANLASS

Für die Wohnungswirtschaft ist Klimaschutz eines der vordringlichsten Themen – und alle Beteiligten leisten seit langem einen kontinuierlichen Beitrag. Um das Kleiner-Zwei-Grad-Ziel und einen klimaneutralen Gebäudebestand bis 2045 zu erreichen, gilt es den Einsatz noch einmal deutlich zu erhöhen. Die Situation erfordert nicht nur Engagement, sondern Transformation:

Die Zeit drängt:

- Das Pariser Klimaschutzabkommen gibt völkerrechtlich verbindliche Reduktionsziele vor.
- Ab 2020 gelten verbindliche jährliche Sektorziele in Deutschland. Nichteinhaltung soll durch Zusatzmaßnahmen im Folgejahr korrigiert werden.
- Zwischen 2020 und 2030 erwartet die Bundesrepublik Strafzahlungen von 35-60 Mrd. € wegen Nichteinhaltung vereinbarter Emissionsziele.

Klima schützen kostet Geld:

- Für die Investitionszyklen in der Wohnungswirtschaft sind 25 Jahre ein vergleichsweise kurzer Zeitraum.
- Mit heutigen technischen Möglichkeiten können die Klimaziele noch erreicht werden. Dazu braucht es aber eine klare Perspektive und ein entschlossenes Vorgehen ab Beginn der 2020er Jahre.
- 80% Emissionsreduktion sind nur durch massive Investitionen im Wohnungsbestand zu erreichen.
- Für eine schnelle und konsequente Umsetzung sind erhebliche finanzielle Unterstützungen durch die Bundespolitik erforderlich. Klimaschutz im sozialen Wohnungsbau ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Bleiben Sie Handlungsfähig und selbstbestimmt:

- Politische Vorgaben für eine technische Umsetzung drohen vermehrt auf lokaler und regionaler Ebene, die Handlungsfähigkeit von Wohnungsbaugesellschaften einzuschränken.
- Jedes Unternehmen braucht zwingend eine klare Zielperspektive und einen verlässlichen Entwicklungspfad für die nächsten 25 Jahre, um politisch, strategisch und operativ handlungsfähig zu sein.
- Nur mit vereinten Kräften können nötige Entscheidungen für die Zukunftssicherheit aller gefällt werden.
- Die Branche braucht eine starke gemeinsame Stimme, um der Bundespolitik die Dimension der Herausforderung zu verdeutlichen.

HAUPTZIELE DER INITIATIVE

1. Einheitliche Positionierung, um gemeinsam mit den Verbänden der Wohnungswirtschaft finanzielle Unterstützung zur Erreichung der Klimaziele in der Wohnungswirtschaft auf Bundes- und Länderebene einzuwerben.
2. Know-How Austausch zu Klimastrategien und konkretem Vorgehen der Mitglieder und damit Wissen zugänglich machen. Nur mit gebündeltem Know-How und reduziertem Ressourceneinsatz der einzelnen Unternehmen ist es möglich, zeitnah Lösungsstrategien zu entwickeln und diese dann in den 2020er Jahren in die Umsetzung zu bringen.
3. Vorreiterrolle und Klimaschutzengagement der Branche, insbesondere der Mitglieder, öffentlich bekannt machen.
4. Aktivierung, Befähigung und Motivation von Mitarbeitern der teilnehmenden Unternehmen, um zur Klimaziel-erreichung beizutragen und Vermittlung des Klimaschutzengagements an Kunden.

VORGEHEN

WAS WIR BIETEN

Wir verstehen uns als Unterstützer-Netzwerk für alle Unternehmen der Wohnungswirtschaft unter dem Dach des GdW, die sich auf den Weg zur Klimaneutralität 2045 machen. Egal ob Sie am Anfang einer strukturierten strategischen Auseinandersetzung mit Ihrem Zielpfad stehen und erstmals eine CO₂-Ist-Bilanz erstellen oder ob Sie bereits eigene Strategien und Lösungswege entwickelt haben.

Wir arbeiten eng mit unseren wohnungswirtschaftlichen Verbänden zusammen. Open-Source-Ansatz: Der Initiative Wohnen.2050 e.V. unterstützt seine Unternehmenspartner dabei, zielgerichtete und individuelle Klimastrategien mit Zeit-Maßnahmen-Kostenplänen zu erarbeiten. Dazu stellen wir regelmäßig aktualisierte Excel-Werkzeuge bereit, bieten über 30 Online-Fachveranstaltungen pro Jahr sowie ein Helpdesk für Fachfragen. Alle Veranstaltungen und Materialien sind für unsere Partner in einem internen Partnerbereich unter www.iw2050.de dokumentiert.

Felix Lüter
geschäftsführender Vorstand
Initiative Wohnen.2050 e.V.

Schaumainkai 47
60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 678674 1280
Mobil 0175 7212612
E-Mail: felix.lueter@iw2050.de
www.iw2050.de